



Protokollauszug

aus der
18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 05.05.2010

öffentlich

**Top 7.28 Räume für die Potsdamer Tafel
10/SVV/0350
an Gremium überwiesen**

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Geywitz namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales beantragt.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Schulze beantragt namens der Fraktion DIE LINKE:

Nach dem 1. Absatz des Beschlusstextes wird eingefügt:

Priorität dabei soll eine stadtzentrumnahe Lage der zu schaffenden Räumlichkeiten haben, um so eine möglichst flächendeckende Versorgung zu garantieren.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0350 **mit** der von der Fraktion DIE LINKE beantragten **Ergänzung in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

einstimmig angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie der Potsdamer Tafel zusätzliche Räume zur Verfügung gestellt werden können. Für eine mögliche Lösung ist mit dem Verein Potsdamer Tafel e.V. über die Leistung eines finanziellen Eigenanteils zu verhandeln.

Die Prüfung soll Gespräche mit den Eigentümern am Schlaatz und in Drewitz einschließen, ob eine Unterbringung dort möglich ist und zu welchen Konditionen. Außerdem soll der Einsatz von Fördermitteln aus dem Programm „Soziale Stadt“ für die Schaffung oder Herrichtung von Räumlichkeiten für die Tafel geprüft werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2010 zu berichten.